

Aufzählungs-Skripte (enumval)

In Documents können Skripte für Aufzählungen erstellt werden. Das Ergebnis kann zum Beispiel als Aufzählungsliste in einem Feld verwendet werden. In Aufzählungs-Skripten gibt es immer das Array "**enumval**". Aufzählungs-Skripte sind Documents-Standard. Weitere Informationen finden Sie entsprechend beim Hersteller.

Verwendung in Auswahllisten-Feldern

Bei Aufzählungswerten für ein Auswahllisten-Feld kann zwischen einem technischen Wert und einem Anzeigewert unterschieden werden. Die Angaben werden durch ein ";" getrennt. Das folgende Beispiel speichert im Auswahllisten-Feld den Wert "0" oder "1". Dem Benutzer wird je nach Anmeldesprache ein Text angezeigt.

```
// Einfaches Beispiel für ein Aufzählungsskript mit technischem Wert und Anzeige-Wert
enumval.push("0; de: Aus; en: Off");
enumval.push("1; de: An; en: On")
```

Die Skripte werden so eingebunden:

Anzeige-Steuerung (z. B. die Anzeige von benutzerdefinierten Aktionen)

CompanyCode (Aufzählung) - Feld

Allgemein Exits Eigenschaften

Name CompanyCode

Bezeichner pf:CompanyCode

Aufzählungswerte pf:CompanyCode

Einheit

Max. Länge

Verwendung oder **Sink**

Register, Dokumenten- oder Email-Vorlagen oder **benutzerdefinierte Aktionen** ausblenden oder **Sink**

Die häufigste Verwendung ist das Ausblenden von benutzerdefinierten Aktionen. Standardmäßig werden alle benutzerdefinierten Aktionen eingeblendet. In der Regel wünscht man sich eher den umgekehrten Fall, dass die Aktionen nur zum passenden Zeitpunkt für die passenden Benutzer angezeigt werden. Hierfür kann am Mappentypen auf dem Register "Scripting" ein Skript hinterlegt werden.

Das Bild zeigt zwei Screenshots aus einer Software-Oberfläche.

Der obere Screenshot zeigt eine Konfigurationsseite mit den Tabs: Allgemeines, Erweiterte Einstellungen, Workflow, Zulässige Workflows, Archivierung, Aktionen, Scripting, Eigenschaften. Die Registerkarte "Aktionen" ist aktiv. Es gibt eine Liste von Ereignissen (Bei Neuanlage, Beim Bearbeiten, Beim Speichern, Nach dem Speichern, Beim Archivieren, Beim Löschen) und ein Feld "Erlaubte Aktionen" mit dem Wert "Invoice_UserExit_DF_ShowUserDefinedActions".

Der untere Screenshot zeigt eine Tabelle mit den Spalten: Interaktionselement, Name, Bezeichnung, Typ, K..., Portal-Skript, Sta.. Die Tabelle listet verschiedene benutzerdefinierte Aktionen auf.

Interaktionselement	Name	Bezeichnung	Typ	K...	Portal-Skript	Sta..
Funktionsknopf	UDA_AllowDuplicate	pf:UDA_AllowDuplicate	Portal-Skript		Invoice_Action_AllowDuplicate	✓
Funktionsknopf	UDA_GoToDuplicate	pf:UDA_GoToDuplicate	Portal-Skript		Invoice_Action_ShowDoublet	✓
Funktionsknopf	UDA_FinishAction_Validate	pf:UDA_FinishAction_Validate	Portal-Skript		DEXPRO_Action_FinishAction	✓
Funktionsknopf	UDA_FinishAction_Distribute	pf:UDA_FinishAction_Distribute	Portal-Skript		DEXPRO_Action_FinishAction_Distribute	✓
Funktionsknopf	UDA_FinishAction_Distribute_AP	pf:UDA_FinishAction_Distribute_AP	Portal-Skript		DEXPRO_Action_FinishAction_Distribute_AP	✓
Funktionsknopf	UDA_FinishAction_Checked	pf:UDA_FinishAction_Checked	Portal-Skript		DEXPRO_Action_FinishAction	✓
Funktionsknopf	UDA_FinishAction_Release	pf:UDA_FinishAction_Release	Portal-Skript		DEXPRO_Action_FinishAction	✓
Funktionsknopf	UDA_FinishAction_Post	pf:UDA_FinishAction_Post	Portal-Skript		DEXPRO_Action_FinishAction	✓
Funktionsknopf	UDA_FinishAction_Custom1	pf:UDA_FinishAction_Custom1	Portal-Skript		DEXPRO_Action_FinishAction	✓
Funktionsknopf	UDA_FinishAction_Custom2	pf:UDA_FinishAction_Custom2	Portal-Skript		DEXPRO_Action_FinishAction	✓
Klappliste	UDA_ForwardUser	pf:UDA_ForwardUser	Portal-Skript		DEXPRO_Action_ForwardUser	✓
Klappliste	UDA_ForwardAP	pf:UDA_ForwardAP	Portal-Skript		DEXPRO_Action_ForwardAP	✓

Das Array "**enumval**" listet beim Skript-Aufruf bereits alle benutzerdefinierten Aktionen mit dem technischen Namen, denn wie erwähnt werden alle benutzerdefinierten Aktionen standardmäßig immer angezeigt.

"**enumval[0]**" enthält zum Beispiel den ersten Eintrag. Wenn man den Screenshot als Beispiel nimmt würde der String "**UDA_AllowDuplicate**" der zugehörige Wert sein. Das Array wird in der Regel mit einer einfachen `for`-Schleife durchlaufen und innerhalb der Schleife kann via `if()`-Abfragen oder via `switch() .. case` geprüft werden um welche Aktion es sich handelt. Um eine Aktion auszublenden muss der Wert auf einen Leerstring "" gesetzt werden.

```

90  /* ===== */
91  /* Iterate user defined actions */
92  /* ===== */
93  for( var uda=0; uda<enumval.length; uda++){
94      switch( enumval[uda] ){
95
96          /* Start release workflow */
97          case "UDA_FinishAction_StartRelease":
98              if( inCirculation===true && isArchiveFile===false && cu.login!==docFile.Requester || actionID!="CreateProcurement" ){
99                  enumval[uda]="";
100              }
101              break;
102          case "UDA_SaveAsStandardAddress":
103              if( inCirculation===true && isArchiveFile===false && cu.login!==docFile.Requester || actionID!="CreateProcurement" ){
104                  enumval[uda]="";
105              }
106              break;
107
108          /* Zurück an den Anforderer */
109          case "UDA_ReturnToRequester":
110              if( inCirculation===true && isArchiveFile===false ){

```

In den ausgelieferten Modulen wird das Skript für die Anzeige der benutzerdefinierten Aktionen

generell als UserExit-Skript ausgeliefert, denn in diesem Skript müssen in den Projekten fast immer Anpassungen vorgenommen werden. Für gewöhnlich werden Feldwerte oder Eigenschaften der aktuellen Mappe und/oder Gruppenzugehörigkeiten des aktuell angemeldeten Benutzers abgefragt und ausgewertet.

Diese Skripte werden relativ häufig aufgerufen. Damit das Kundensystem performant bleibt sollten aufwändige Prozeduren wie Abfragen auf externe Systeme, aufwändige Berechnungen oder `sync()`-Befehle möglichst vermieden werden.

Aufzählungs-Skripte sind Documents-Standard.

Weitere Informationen können in der Hersteller Dokumentation nachgelesen werden.

Revision #4

Created 20 April 2022 09:42:57 by Markus Meisner

Updated 10 August 2022 07:36:48 by Maximillian Weitze